O

Kt.	Bez.	Gemeinde	Ort	Datum/Bearbeiter
AG	3	Hägglingen	— Hägglingen	1. Fassung 7.5.76 fge

Nachträge

[x] aufgenommen
[ ] besucht, nicht aufgenommen
[ ] Hinweis Streusiedlung

Siedlungsentwicklung

Historischer und räumlicher Zusammenhang der wesentlichen Gebiete, Baugruppen, Umgebungen und Einzelelemente; Konflikte; spezielle Erhaltungshinweise.

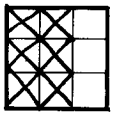
Nach der Verwüstung der Ortschaft durch die Berner (1656) wurden 1753 14 Bauten und die Kapelle im Oberdorf und 1782 einige Bauten im nördlichen Dorfteil durch Brände vernichtet.
Die Siegfriedkarte von 1882 zeigt eine bauliche Verdichtung um den burgähnlichen Kirchhof (E 1.1.1), umgeben von um ein verzweigtes Strassensystem haufenförmig angeordnete Bauten (G 1), sowie etliche Bauernhöfe in lockerer Reihung entlang einigen Ausfallstrassen (1.0.13). Bis heute hat sich das Ortsbild im Kern (B 1.1), abgesehen von zwei Ladeneinbauten (1.1.3), nur unwesentlich verändert. Innerhalb der übrigen Altbebauung wurden einige Bauten und Bauteile - zum Teil unpassend (1.0.6) - neu erstellt (1.0.8, 1.0.5), ein wichtiger Altbau ist kürzlich abgebrannt (1.0.4). Wesentliche Veränderungen sind in der nahen Umgebung festzustellen, insbesondere gegen Südwesten (U-RI VI), wo eine Zersiedelung der Landschaft droht.

Qualifikation

Vergleichsraster

[ ] Stadt (Flecken)
[ ] Kleinstadt (Flecken)
[ ] Verstädtertes Dorf
[x] Dorf
[ ] Weiler
[ ] Spezialfall

Lagequalitäten
räumliche Qualitäten
architekturhistorische Qualitäten
zusätzliche Qualitäten



Bewertung des Ortsbildes im regionalen Vergleich

Das Bauerndorf weist durch seine Lage in einer weiten Geländemulde, in einiger Distanz dreiseitig von Wald umschlossen und abseits der grossen Verkehrsstrassen, besondere Lagequalitäten auf, heute allerdings stark beeinträchtigt durch etliche unpassende Neubauten.

Gewisse räumliche Qualitäten durch die kompakte Anordnung der Bauten mit dem historischen Kern in der Ortsmitte und den davon ausgehenden, den Geländeeinschnitten folgenden Bebauungsarmen.

Gewisse arch. hist. Qualitäten durch den charakteristischen, epochal gegliederten Aufbau von innen nach aussen und durch den wertvollen Kirchenbezirk.

L

Kt.	Bez.	Gemeinde	Ort	1. Fassung
AG	3	Hägglingen	— Hägglingen	

Nachträge

Gebiete, Baugruppen, Umgebungs-Zonen, Umgebungs-Richtungen und Einzelelemente *

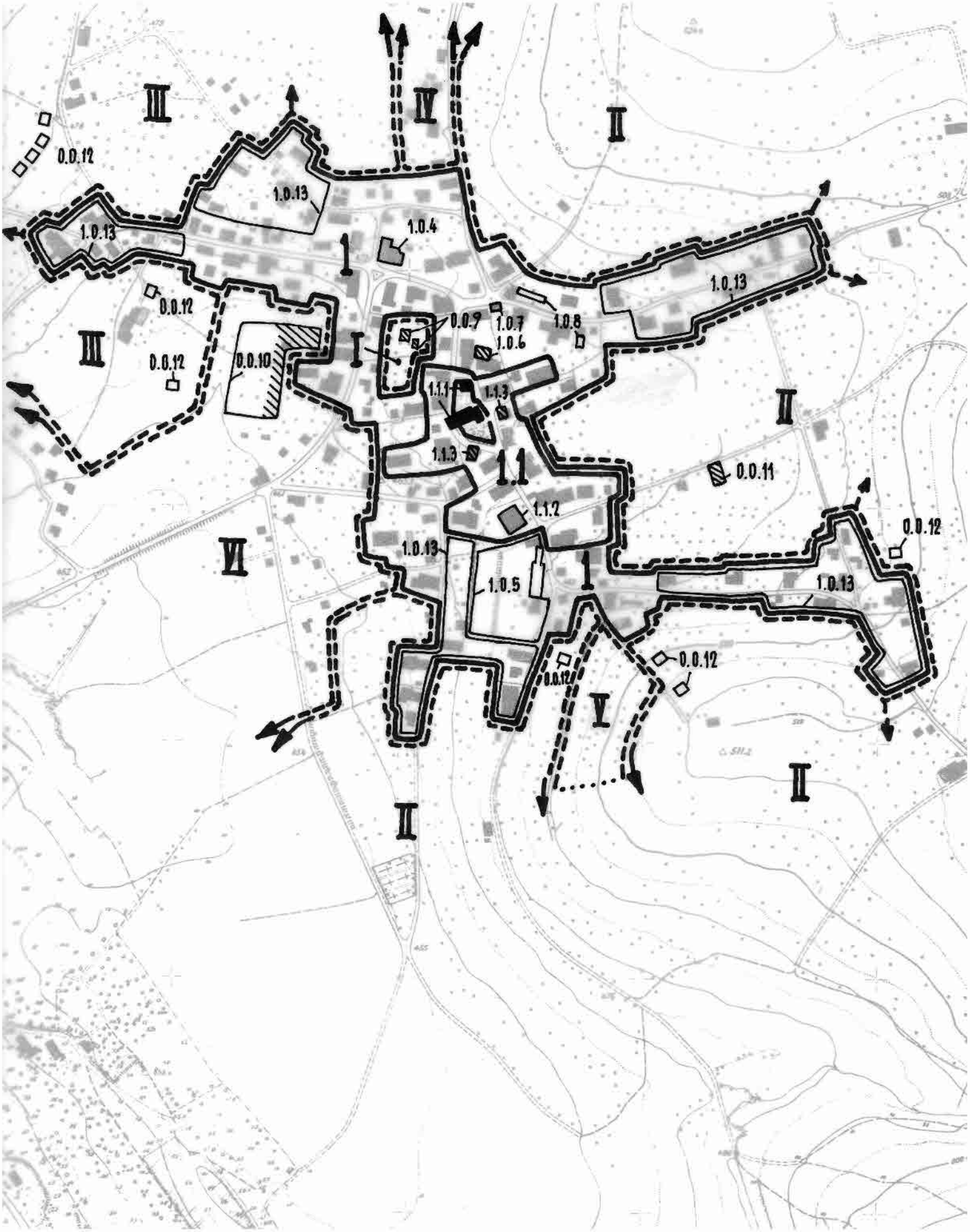
	Nummer	Benennung	Aufnahmekategorie	räumliche Qualität	arch. hist. Qualität	Bedeutung	Erhaltungsziel	Hinweis	störend	Foto-Nummer
G	1	Dorf	B	/	/	X	B			4-53
B	1.1	Dorfkern	AB	/	X	X	A			4-10,46,52
U-ZO	I	Innerer Freiraum	ab			X	a			-
U-RI	II	Unverbautes Agrarland	a			X	a			-
U-RI	III	Unverbautes Agrarland	a			X	a			-
U-RI	IV	Strassenbebauung gegen Norden	b			/	b			27
U-ZO	V	Neubauzone am Hang	b			/	b			-
U-RI	VI	Neubauzone gegen Westen	ab			X	b			-
E	1.1.1	Kirchenbezirk				X	A			3,4,5,16,53
E	1.1.2	Altes Schulhaus						•		44
	1.1.3	Neue Ladeneinbauten							•	8,53
	1.0.4	Baulücke						•		26,28
	1.0.5	Neues Schulareal						•		50
	1.0.6	Ladenneubau, VOLG							•	7
	1.0.7	Abbruch						•		-
	1.0.8	Neue Bauteile						•		12,16,19
	0.0.9	Einfam. Häuser in Freifläche							•	38
	0.0.10	Grossvolumige Fabrikbauten							•	34,40
	0.0.11	Wohnblock							•	13
	0.0.12	Einfam. Häuser am Dorfrand						•		2
	1.0.13	Lockere bäuerliche Bebauung						•		15,30-32,51

* ausführlicher Beschrieb auf A-, U- und E-Blättern: vorhanden/nicht vorhanden

GP

KT.	BEZ.	GEMEINDE	ORT
AG	3	Hägglingen	– Hägglingen

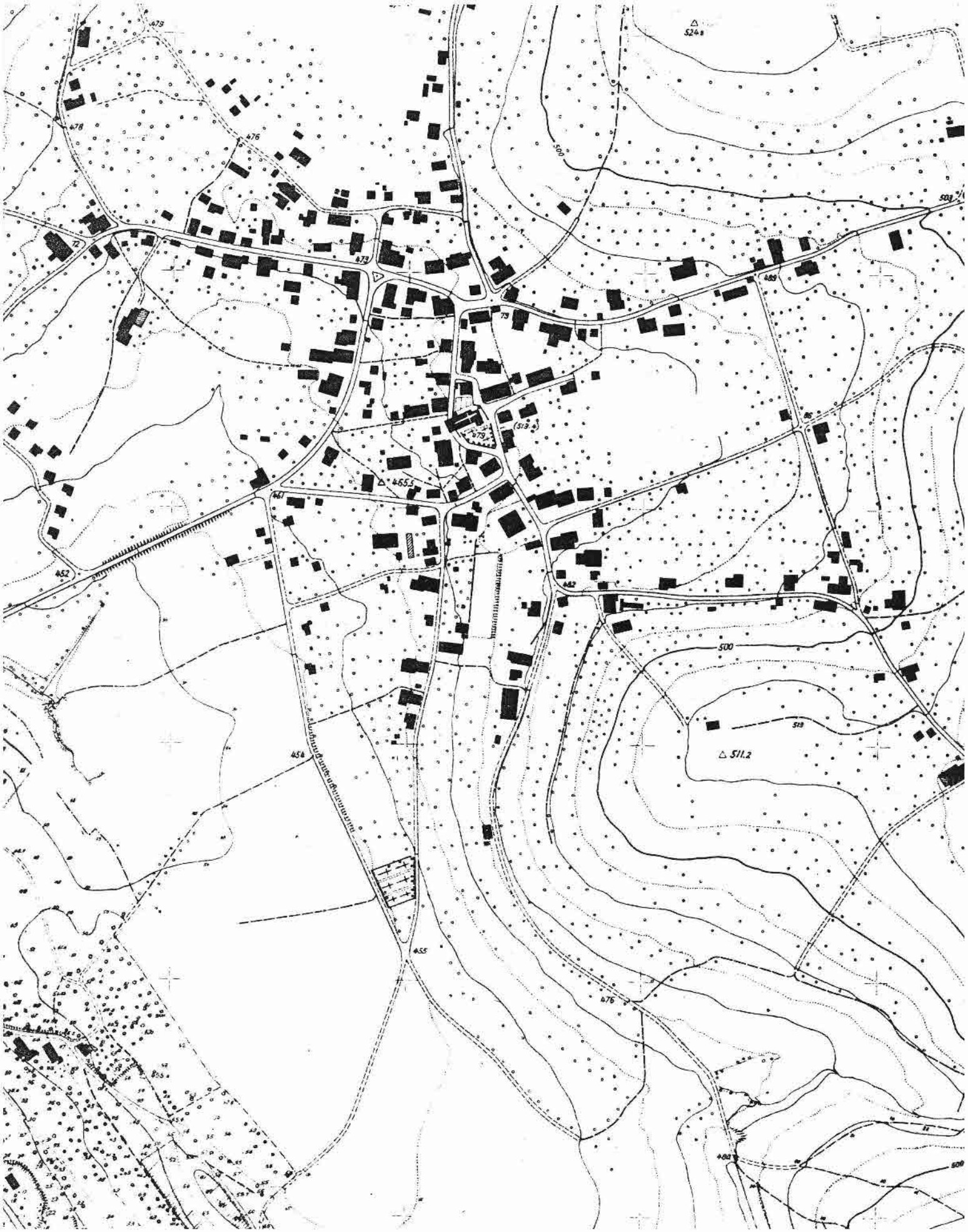
PLAN 1:5000



P

KT.	BEZ	GEMEINDE	ORT
AG	3	Hägglingen	– Hägglingen

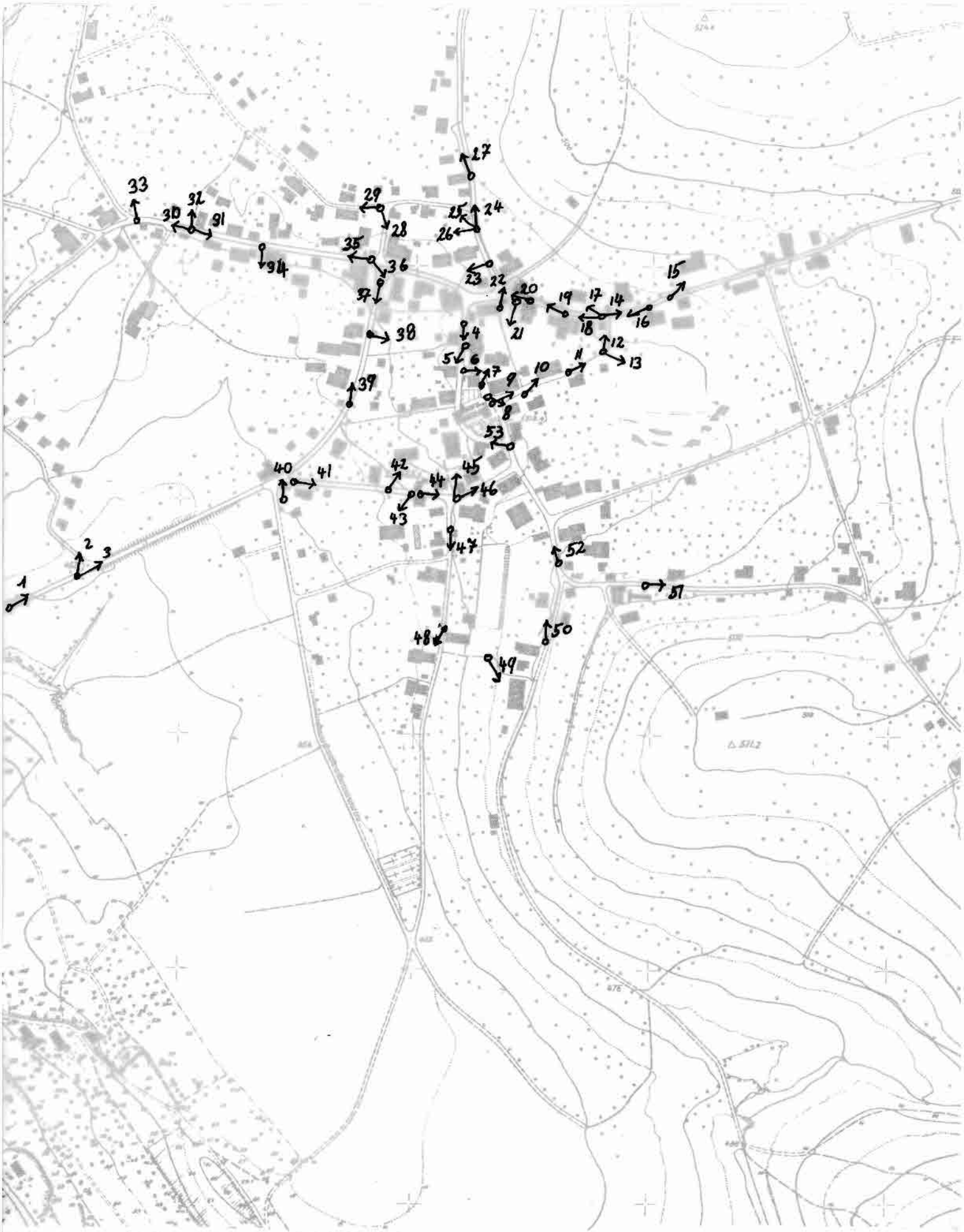
PLAN 1:5000



FP

KT.	BEZ	GEMEINDE		ORT
AG	3	Hägglingen	–	Hägglingen

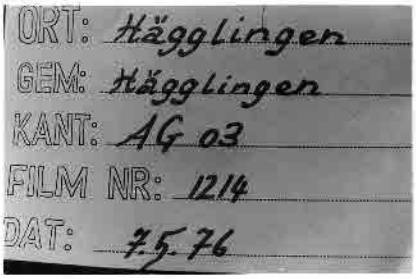
PLAN 1:5000



V.A. Aarau Uebersichtsplan 1:5000 Blatt 73 Juli 1958

F

KT.	BEZ	GEMEINDE	ORT	FILM NUMMER
AG	3	Hägglingen	Hägglingen	FOTO 1214



1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

F

KT.	BEZ.	GEMEINDE	ORT	FILM NUMMER	
AG	3	Hägglingen	- Hägglingen	FOTO	1215

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

F

KT.	BEZ.	GEMEINDE	ORT	FILM NUMMER	
AG	3	Hägglingen	- Hägglingen	FOTO	1215

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

V

KT	BEZ	GEMEINDE	ORT
AG	3	Hägglingen	–

DATEN

ORTE

Hägglingen
Igelweid
Rüti

Gemeinde: Hägglingen
Bezirk: Bremgarten
Kanton: Aargau

Landeskarte Nr. 1090/

ORL-GEMEINDEDATEN

[A1]	Einwohner 1970	1711		[A4] [B5]	Sektor 1	1960	15 %	1970	12 %
[A2]	Zuwachs 1960—70	9,40 %		[A5] [B6]	Sektor 2	1960	70 %	1970	70 %
[A3]	Zuwachs 1950—60	3,30 %		[A6] [B7]	Sektor 3	1960	14 %	1970	18 %

[C5] Entwicklungsfaktor e 0,95 (Schweizerischer Durchschnitt e = 1; wenn e über 1, liegt die Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde von 1960 bis 1970 über dem schweizerischen Durchschnitt)

[D5] Altersstrukturfaktor a 1,01 (Schweizerischer Durchschnitt a = 1; wenn a unter 1, war die Gemeinde 1970 überaltert)

SCHUTZEMPFEHLUNGEN UND VERORDNUNGEN

Auf Heimatschutzliste A/B: [Bezeichnung]

Auf Kulturgüterschutzverzeichnis nat./kant./lokaler Bedeutung: [Bezeichnung]
Kath. Pfarrkirche,

Im BMR: [Bezeichnung]

Baudenkmäler unter Bundesschutz: [Nummer, Bezeichnung]
Nr. 693: Sakristei der Pfarrkirche

Weitere Schutzverordnungen: [falls vorhanden]
Kant. Altertümerverzeichnis: Kath. Kirche; Pfarrhaus.

V

KT.	BEZ.	GEMEINDE	ORT
AG	3	Hägglingen	

JAHRGANG S.K.	
KARTE	1881

V

KT.	BEZ.	GEMEINDE	ORT	JAHRGANG S.K.
AG	3	Hägglingen		KARTE